

Aktennotiz (wird auf der Homepage publiziert)

von Thomas Kunz, 062 916 23 52 und Marlise Friedli, 062 91623 53
verfasst am 29. November 2011
geht an Alle Präsidentinnen und Präsidenten der Sportvereine der Stadt Langenthal
Sportkommission der Stadt Langenthal
zur Kenntnis

Präsidentenkonferenz

Samstag, 29. Oktober 2011, 09.00 - 10.30 Uhr, Theoriezimmer der 3-fach Sporthalle
Kreuzfeld
Teilnehmer/-innen gemäss Präsenzliste (30 Personen)

Entschuldigt Turnverband Bern Oberaargau-Emmental
DHC Langenthal
Verein Fitness
Fun Unihockey
Bogenschützen Oberaargau
Feuerwehr Langenthal
Simon Fehlmann, Spoko

1 Vorstellen des ABiKuS und des Fachbereiches Sport

Paula Schaub begrüsst die Anwesenden und stellt den Fachbereichsleiter Sport und die Sachbearbeiterin Sportanlagen vor. Thomas Kunz erklärt das neue Amt für Bildung, Kultur und Sport (ABiKuS).

Thomas Kunz ist am Montag den ganzen Tag im Büro und Mittwoch- sowie Freitagmorgen.

Marlise Friedli ist Montagnachmittag, Dienstagmorgen, Mittwoch den ganzen Tag und Donnerstag- sowie Freitagmorgen im Büro.

Die Mailadresse lautet sportanlagen@langenthal.ch

.

2 Periodische Hallenbelegungspläne, Reservationsgesuche

Thomas Kunz informiert, dass terminliche Gesuche oft zu spät eingereicht werden. Er weist aus diesem Grund darauf hin, dass für terminliche Gesuche eine Frist von spätestens zwei Wochen und für die Eingabe von Ferientrainings eine Frist von vier Wochen **gemäss Verordnung über die Benützung von städtischen Turnhallen und Sportanlagen** gelte. Es wird der Wunsch geäußert, dass bei den terminlichen Reservationen das pdf-Formular bedienerfreundlicher sein sollte.

Thomas Kunz schlägt vor, dass während den Schulferien die periodischen Trainings gleich weiter laufen könnten. Dabei würde der administrative Aufwand der Vereine aber auch der Stadtverwaltung etwas geringer ausfallen. Abmeldungen für ausfallende Trainings wären aber zwingend. Während den Schulferien wären die Hauswarte speziell anzubieten. Bei Ferienlager sei exakt abzuklären, ob sie die Halle auch am Abend benutzen würden. Konsultativabstimmung: 11 von 30 Personen sind dafür. Der FB Sport prüft die Umsetzungsmöglichkeiten auf der Grundlage der Verordnung über die Benützung von städtischen Turnhallen und Sportanlagen.

STV: Die Rechnungsstellung der periodischen Belegungen sei viel zu kompliziert.

ULA möchte, dass die Bestätigungen der Belegungen schneller verarbeitet würden.

3 Langenthal bewegt 2012, Rückblick und Ausblick

Die Präsidentin der Sportkommission macht einen kurzen Rückblick über Langenthal Bewegt 2011. Langenthal hat bis jetzt immer gewonnen, ausser gegen das Wallis. Der Kanton Bern hat das Konzept als innovativ empfunden und hat Fr. 6000.00 ausgeschüttet und zusätzlich wurde von der SUVA Fr. 500.00 überwiesen. Für den gesamten Betrag werden zwei Zelte gekauft. Diese Zelte sollen für "Langenthal Bewegt" als auch den Vereinen in Zukunft zur Verfügung stehen. Paula Schaub dankt allen für die grosse Mithilfe besonders dem anwesenden Hansruedi Wyss. Postennetzkarten des OL sind im Stadtladen aufgelegt.

Paula Schaub, Marcel Hammel und Hansruedi Wyss machen im OK mit. Thomas Kunz und Ruth Herzig übernehmen die Aufgaben von Tanja Lang. Thomas Kunz schlägt folgende Mottos vor: Langenthal gegen Grenchen oder Frau gegen Mann. Es wird festgestellt, dass bei Frau gegen Mann der Gegner bekannt ist und somit das Wettkampffieber erhöht würde.

Der schnellste Obergeraue wird neu am Samstag, 19. Mai 2012 stattfinden. Dieser Anlass wird demnach nicht in Langenthal Bewegt 2012 integriert.

Die definitive Zusage zum Mitmachen gibt es von folgenden Vereinen:

LVL
Beachvolleyballclub BC
FCL
Einradteam
Handballverein HV
ULA
KTV
Discgolf Walkabout
OLV

Der Kynologische Verein wird sich noch mit Hansruedi Wyss absprechen, ob eine Teilnahme überhaupt Sinn mache.

Die Schulen sind einverstanden, dass der Anlass bis am Dienstag dauert.

Abstimmung

Duell der Gemeinden: 5 Ja-Stimmen
Interner Wettkampf Frau gegen Mann: 17 Ja-Stimmen

Langenthal bewegt ist integriert in Schweiz bewegt und Coop ist der Hauptsponsor.

4 Konzept für Bewegungsraum und Sportanlagen

Paula Schaub informiert, dass es eine detaillierte Studie über den Bewegungsraum und die Sportanlagen der Stadt Langenthal gibt. Die Grundlagen für diese Studie lieferten unter anderem auch die Vereine. Aufgrund dieser Studie wird aktuell ein Infrastruktur - und Planungskonzept vom Stadtbauamt erstellt. Weitere Informationen folgen später.

5 Allgemeine Anregungen/Anliegen seitens der Sportvereine

Stefan Kessler wird sein Amt beim FSSL Ende Jahr abgeben und dankt für die gute Zusammenarbeit. Sein Nachfolger wird Bernhard Bühler sein.

Heinz Leu erklärt das Discgolf. Es ist ähnlich wie Minigolf und ein Lauf- und Volkssport. Körperliche und geistige Aktivitäten sind somit in jedem Alter möglich.

6 Varia

Im nächsten Jahr werden die Einladungen zur Präsidentenkonferenz nur per Mail verschickt. Wer die Einladung trotzdem per Post erhalten möchte, bitte um Meldung an den FB Sport.
Die neue Arealordnung (in Kraft seit 1. August 2011) wird vorgestellt und die Vereinspräsidentinnen - und Präsidenten werden aufgefordert, ihre Mitglieder darauf hinzuweisen. Kopien der Arealordnung können im Anschluss der Sitzung mitgenommen werden.

Heinz Leu bemerkt, dass im Hard oft das Parkverbot missachtet wird und auch auf dem Rasen parkiert wird. Gemäss Handballverein kam aber kürzlich die Polizei vorbei, daher sollte es nun besser werden.

Die neuen Wahlen der Mitglieder der Sportkommission finden im Oktober 2012 statt. Die Mitglieder sind für maximal 12 Jahre gewählt.

Die Vereine werden aufgefordert, ihre heutigen Vertreter in der Sportkommission zu bestätigen oder gegebenenfalls neue Mitglieder für die nächste Amtsperiode vorzuschlagen.

**Zur Erinnerung:
am
Samstag, 27. Oktober 2012, 9.00 Uhr,
findet die nächste Präsidentenkonferenz statt**

Paula Schaub bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und für das grosse Engagement.

Ende der Sitzung: 10.30 Uhr